



# GRIETJE

Holländischer Hoeker

**Maßstab:** 1 : 10

**Minisail**

*Classic*

**Das Modell:**

Länge: 290,0 cm  
Breite: 51,0 cm  
Verdrängung: 100,0 kg  
Segelfläche: 2,85 qm

Als Besonderheit kann man sicher die dreilagige Beplankung des Rumpfes ansehen. Unter der Außenbeplankung aus Eichenholz liegen zwei Unterbeplankungen aus Eschenholz, welches sich leichter biegen ließ als entsprechend dickeres Material. Zwischen der Unterbeplankung und der Eichenbeplankung kam noch eine Lage Glasfasermatte mit Epoxydharz. Die Spanten sind zur Materialersparnis aus zwei Lagen, die aus versetzt angebrachten Einzelteilen bestehen und haben eine Stärke von 16 mm. Hoeker hatten eine Bunn, die bei meinem Modell durch Wassereinlaufnuten neben dem Kiel angedeutet wird. Das Modell wird in der Ausrüstungsphase als Kabeljaufänger gebaut, wobei auch einige Teile des Heringfangs durch entsprechende Einzelteile gezeigt werden können. Mit dem Modell stieß ich jetzt aber doch an die Grenze der von mir gewählten Größe.

## Das Original:

Der Hoeker (zu deutsch 'Huker') ist ein ziemlich alter Schiffstyp und sein Ursprung reicht bis weit ins 15. Jahrhundert zurück. Aus kleineren Schiffen entwickelten sich im Lauf der Zeit die um die 24 Meter großen Fischerei- und Frachtfahrzeuge. Die Letzteren waren durchweg größer, dreimastig, gute Segler und entsprechend stabil gebaut in ganz Europa unterwegs. Der Fischereihoeker war meist nur ein Anderthalbmast mit Rahbeseglung. Sie betrieben das ganze Jahr über Fischfang auf der Nordsee, unter anderem auch auf der berühmten Doggerbank. Im Sommer wurde Hering gefangen, in den Wintermonaten Kabeljau und Schellfisch. Erst in den sechziger Jahren des 19.



**GRIETJE** bei der Jungfernfahrt

Jahrhunderts wurde der außerordentlich seetüchtige Hoeker durch den Logger abgelöst.

## Der Erbauer:

**Manfred Wiskow**

**Gotenstr. 13**

**24539 Neumünster**

**Deutschland**